

ÖSTERREICHISCHE PLATTFORM
für Forschungs- und Technologiepolitikevaluierung



25
Jahre

Plattform *fteval* 2021

Die Österreichische Plattform für Forschungs- und Technologiepolitikevaluierung

wurde vor 25 Jahren gegründet, um einen Erfahrungsaustausch der Politik in den Bereichen Forschung, Technologie und Innovation (kurz: FTI-Politik) zu ermöglichen. Damit Förderungen da ankommen, wo sie sollen und so konzipiert sind, dass der gesellschaftliche Nutzen möglichst groß ist, werden Forschungs- und Innovationsprogramme regelmäßig auf ihre Wirksamkeit geprüft. Diese Evaluationen werden an Forschungseinrichtungen, in Agenturen oder mit Beratungsunternehmen durch-

geführt, die das Fördersystem gut kennen. Damit die verschiedenen involvierten Personen verstehen, worum es der jeweils anderen Seite geht, hilft es, wenn die Fördergebenden, die Agenturen, die die Forschungsförderung abwickeln und jene, die die Programme evaluieren, sich regelmäßig austauschen. In dieser Broschüre möchten wir vorstellen, mit welchen Aktivitäten und Angeboten unsere Plattform diesen Austausch unterstützt.



ÖSTERREICHISCHE PLATTFORM
für Forschungs- und Technologiepolitikevaluierung



**Österreichische Plattform
für Forschungs- und
Technologiepolitikevaluierung**

c/o ZSI, Linke Wienzeile 246
1150 Wien

01/ 49 50 442 33
office@fteval.at
<https://fteval.at>
twitter.com/fteval

- 1.** Wir sind *erfahrene Erfahrungsaustauscher*
- 2.** Wir sorgen *für's Verstehen und für's Verständnis*
- 3.** Wir bewerten *Bewertungsmethoden*



1.

Wir sind erfahrene Erfahrungsaustauscher.

Vernetzung von Kompetenzen – damit machen wir die
österreichische FTI-Politik stärker.

Seit 25 Jahren.



Um die vorhandenen Kompetenzen zu vernetzen, organisieren wir unterschiedliche Austauschformate gemeinsam mit unseren Mitgliedsorganisationen. Das sind Aktivitäten wie...

Kurse, regelmäßige internationale Konferenzen,
Tagungen, Weiterbildungen, Arbeitsgruppen.



Starke Frauen, starke Ideen.

Evaluationserfahrungen der letzten 25 Jahre: #87, #515 und #570¹

Laura Bassi und w-fORTE Programme

Typ	Programmevaluationen, Assessment
Jahr & Durchführung	KMFA & Fraunhofer ISI (2014), inspire research (2020) & WPZ (2021)
Links	https://repository.fteval.at/87 https://repository.fteval.at/515 https://repository.fteval.at/570

Als eine der Antworten des Wirtschaftsministeriums auf den geringen Forscherinnenanteil in Naturwissenschaft und Technik startete 2005 das Programm „w-fORTE“. Im Zuge des Programms wurde auf Basis von Studien die Impulsförderaktion „Laura Bassi Centres of Expertise“ entwickelt. Während der Förderlaufzeit (2009-2018) fand eine Begleitevaluierung durch KMFA statt, als strategische Prozessbegleitung mit starkem Fokus auf Lern- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten. Ziel

war es, schon während der Laufzeit die Wirksamkeit der Impulsaktion zu prüfen und qualitative Evidenzen zu erhalten. Die Erkenntnisse dienten auch als Inspiration für andere Förderprogramme in der FFG, die neue Ansätze zur Förderung von inter- und transdisziplinären Fragestellungen verfolgen: Laura Bassi 4.0, Ideen Lab 4.0. Das BMDW setzt weiterhin auf Begleitevaluationen zum strukturierten Erfahrungsaufbau in seinen Programmen zur Frauenförderung. Zuletzt in der von WPZ-Research durchgeführten Begleiterhebung zum Programm „Innovatorinnen“.

Die Familie der Förderer

Evaluationserfahrungen der letzten 25 Jahre: #257

FFF/FWF Evaluierung

Typ	Systemische Evaluierung (FWF, FFF)
Jahr & Durchführung	2004, Joanneum, Technopolis, WIFO, Twente, KOF
Link	https://repository.fteval.at/257

Der damalige Forschungsförderungsfonds für die gewerbliche Wirtschaft (FFF) und der Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF) zählten zu den bedeutendsten Förderinstitutionen von Wissenschaft und Innovation in Österreich.

Die systemische Evaluierung dieser beiden Agenturen wurde von einem großen internationalen Team von Evaluator:innen und zwei Panels von leitenden Wissenschaftler:innen und aus der Forschungsad-

ministration durchgeführt. Sie hat im Jahr 2004 zur Gründung der heutigen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) geführt sowie die Unabhängigkeit des FWF gesichert.

Die Evaluierung ist ein sehr einflussreiches Beispiel für den Nutzen und die Bedeutung von Evaluierungen in Hinblick auf die institutionelle Ausgestaltung eines gesamten Politikfeldes.

2.

Wir sorgen für's Verstehen und für's Verständnis.

Reflexion und Weiterentwicklung der Evaluierungskultur – damit machen wir die österreichische FTI-Politik transparenter.

Seit 25 Jahren.



Wir entwickeln die Evaluierungskultur in Österreich weiter, indem wir beispielsweise Evaluierungstrainings und Tagungen organisieren. Durchgeführte Evaluationen werden

gemeinsam diskutiert und reflektiert. In unserem Journal for Research and Technology Policy Evaluation sammeln wir Beiträge über österreichische und auch internationale Evaluationserfahrungen.

Evaluationstrainings



Journals



Die Vogelperspektive

Evaluationserfahrungen der letzten 25 Jahre: #559

Systemevaluierung

Typ

Programmevaluationen, Assessment

Jahr & Durchführung

2009, WIFO, Convelop, KMFA, prognos

Link

<https://repository.fteval.at/559>

Mit der Systemevaluierung wurde 2009 eine systematische und umfassende Evaluierung der österreichischen Forschungsförderungs- und Finanzierungsaktivitäten durchgeführt, die alle Förderprogramme des Bundes sowie ihres Zusammenspiels im Bereich der Forschungs-, Technologie und Innovationspolitik in Österreich umfasste.

Diese in Österreich und auch in Europa bis dato einmalige Evaluierung entwickelte – basierend auf ih-

ren Ergebnissen – sechs zentrale Empfehlungen für eine Veränderung der österreichischen FTI-Politik. Sie lieferte damit sehr hilfreiche Befunde über die Zweckmäßigkeit und Effektivität des gesamten Fördersystems und trug ganz wesentlich zur Entwicklung eines modernen Managements öffentlicher Interventionen im Bereich der FTI-Politik sowie zur Entwicklung des neuen, instrumentenbasierten Förderansatzes der Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) bei.

Transformation für Forschungszentralen

Evaluationserfahrungen der letzten 25 Jahre: #162

Headquarter Strategie

Typ	Programmevaluation
Jahr & Durchführung	2011, Technopolis
Links	https://repository.fteval.at/162

Das Programm „Headquarter Strategie“ diente zur Unterstützung der Neuansiedlung und Verlagerung echter F&E-Headquarter-Funktionen nach Österreich.

Es wurde 2011 einer klassischen Programmevaluierung unterzogen, die nicht nur von der Methodik her sehr interessant war, sondern auch aufzeigte, dass das Programm starke Mitnahmeeffekte vor allem bei den geförderten Großunternehmen auf-

wies. In Folge wurde das Headquarter-Programm adaptiert und zunächst in das Frontrunner-Programm integriert und als eigene Linie ganz aufgelöst.

Hier zeigt sich sehr beispielhaft die regulative Bedeutung auch von kleineren Programmevaluierungen für die Gestaltung der Forschungs-, Technologie und Innovationspolitik in Österreich.

3.

Wir bewerten Bewertungsmethoden.

Professionalisierung der Evaluierungspraxis – damit machen
wir die österreichische FTI-Politik nachvollziehbarer.

Seit 25 Jahren.



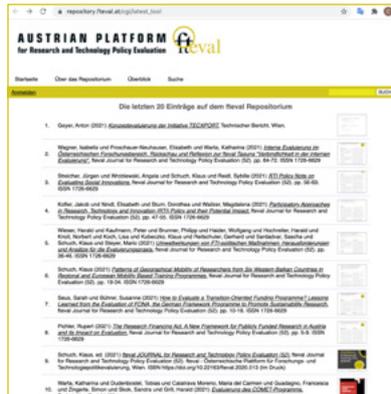
Wir tragen zur Professionalisierung der Evaluierungspraxis bei, indem wir Standards entwickelt haben und ein Repository führen, mit dem Anspruch, alle veröffentlichten Evaluatio-

nen der FTI Politik in Österreich, strukturiert zur Verfügung zu stellen. Alle 1-2 Jahre vergeben wir gemeinsam mit dem Rat für Forschungs- und Technologieentwicklung den Evaluation Talent Award.

Standards



Repository



Award



Innovation den Innovationsfördergebern

Evaluationserfahrungen der letzten 25 Jahre: #320

Evaluierung AWS & FFG

Typ	Evaluation von Institutionen
Jahr & Durchführung	2017, KMU Forschung Austria, Fraunhofer ISI
Link	https://repository.fteval.at/320

Im Jahr 2017 erfolgte eine Evaluierung der beiden Förderagenturen des Bundes, Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) und Austria Wirtschaftsservice (AWS) geleitet durch das deutsche Fraunhofer Institut für Systemtechnik und Innovationsforschung.

Ziel der Evaluierung war es, über 10 Jahre nach Umsetzung der Strukturreformen im Förderungsbereich, Bilanz über deren Zielerreichung zu ziehen.

Die Evaluierung hat ergeben, dass Österreich mit der FFG und der AWS über zwei hochprofessionell agierende Förderungsagenturen verfügt und hat darüber hinaus wichtige Optionen für die zukünftige Ausgestaltung der Beziehungen zwischen den Eigentümern und den Agenturen aufgezeigt, die es diesen in Zukunft besser ermöglichen sollen, ihre volle Leistungsfähigkeit zu entfalten.

Spezialauftrag für spezielle Forschung

Evaluationserfahrungen der letzten 25 Jahre: #531

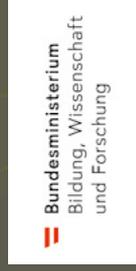
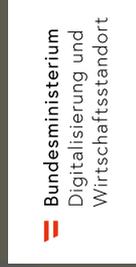
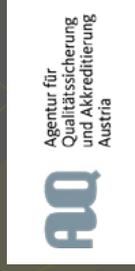
Evaluierung der Spezialforschungsbereiche

Typ	Programmevaluation
Jahr & Durchführende	2020, AIT
Links	https://repository.fteval.at/531

Die Evaluierung der Spezialforschungsbereiche (SFB) des Österreichischen Wissenschaftsfonds (FWF) überprüfte kritisch das SFB-Programm auf der Grundlage der in der Periode 2004-2018 bewilligten Projekte und Forschungsvorhaben. Ziel dieser Evaluierung war es, die Outputs, Ergebnisse und Auswirkungen des SFB-Programms im Hinblick auf seine erklärten Ziele zu bewerten und Empfehlungen für die zukünftige Umsetzung des Programms zu geben.

Die methodisch rigorose und sehr innovative Programmevaluierung regte innerhalb des FWF umfangreiche Diskussionen dazu an, wie dieser mit seinen Netzwerkprogrammen die Vielfalt erhöhen und Forschende und Gruppen in Bezug auf disziplinären Hintergrund, Karrierestadium und Geschlecht am besten unterstützen könne. Während die Struktur des SFB in Bezug auf Netzwerkgröße, Fördermittel, Dauer etc. von den Gutachtern dabei als sehr angemessen erachtet wurde, trugen zahlreiche Empfehlungen ganz wesentlich zur Einführung von mehr Flexibilität in das Förderportfolio des FWF bei.

Mitglieder der fteval





Ludwig Boltzmann Gesellschaft

ÖAW

AUSTRIAN
ACADEMY OF
SCIENCES

OEAD



austrian
council

technopolis group

WIFO



wirtschafts
agentur
wien

WPZ
Research GmbH

W|W|T|F



ZSI

steval members